

9.4.

Literatur am Montag



Laurence Sterne

Begrüßung:
Werner von Koppenfels

Lesung:
Michael Walter

Montag, 9. 4. 2018
Beginn 19 Uhr

»Der freieste Schriftsteller aller Zeiten« (Friedrich Nietzsche), »Der schönste Geist, der je gewirkt hat« (Goethe) – ungezählt sind die Verneigungen, Kniefälle und Lobeshymnen auf den Erfinder des modernen Romans. Autoren von Lessing bis Diderot, von Sigmund Freud bis Nabokov, von Borges bis Mann, von Marias bis Arno Schmidt, von Rushdie bis Calvino verehrten ihn und lernten von ihm.

Laurence Sterne (1713-1768) schrieb nur zwei literarische Bücher. Beide aber machten weltweit Furore wie kaum je andere: *Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman* (1759-1767) und *Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. Von Mr. Yorick* (1768). Sternes Romane lesen sich heute noch so modern, überraschend und unglaublich komisch wie vor 200 Jahren und sind seit Erscheinen Grundbestand jedes guten Bücherschranks.

In diesem Frühjahr jähren sich der Tod des Großvaters Laurence Sterne (18.3.1768) sowie das Erscheinen des legendären Romans *A Sentimental Journey* zum 250. Mal. Aus diesem Anlaß liest Michael Walter Texte und Briefe aus der von ihm übersetzten ersten deutschen Werkausgabe.

links, Louis Carrogis
Carmontelle, Laurence Sterne
Aquarell

© Paul Fearn/Alamy
Stock Foto

oben:
Michael Walter
© Privat

